

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt

1555 Dez. 26.

Reinoldus Sternbergh, Lic. iur., Official der Propstei zu Soest, Pastor zu Oestinckhausen, Jürgen Dreman zu Nortwalden, Henrich Schulte zu Balkhusen, Patroklos zu Hellinckhusen, Steffen Jacobs zu Hel-Hond~~orp~~, Steffen Hepperman, Schulte zu Oestinckhausen, Helmig zu Elinckhusen alte und neue Kirchmeister zu Oestinckhusen, beurkunden, daß Clara Hoberghes, Witwe des Gosswin Kethlers, Drostes zur Houestadt, den Hausarmen im Kspl. Oestinckhusen eine jährliche Rente von 10 Goldgulden verschrieben hat, zu erheben jeden Jahr von dem Drostes zu Erwitte aus dem Erley. Sie beurkunden weiter, daß Goswin Kethler 100 Goldgulden geschenkt hat, deren jährliche Rente zu demselben verwandt werden soll, und außerdem bei Martin von Erwitte 100 Goldgulden hinterlegt hat. Die Kirchmeister versprechen die Renten ihrer Bestimmung gemäß zu verwenden, und, wenn eine Rente abgelöst werden sollte, daß freie Kapital wieder zum behuf der Armen anzulegen.

Or., dtsh., Perg.

Siegel des Joist Droyste zum Schweckhus und des Steffen Heppermann, Schulte und Richter zu Oestinckhausen, das letztere ab.